

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Verzeichnis der Abbildungen	9
Verzeichnis der Tabellen	10
Verzeichnis des Anhangs	12
Verzeichnis der Abkürzungen	13
In aller Kürze	15
Zusammenfassung zentraler Ergebnisse	17
1 Problem und Aufgabenstellung	25
1.1 Problemstellung	25
1.2 Bisherige Bemühungen	29
1.3 Zielsystem	31
1.4 Aufgabenstellung der Analyse	32
2 Begründung eines – kommunalen – Bail-Outs	34
2.1 Ordnungspolitische Grundsätze	35
Exkurs: Erfahrungen mit geregelten Bail-Out-Verfahren in den Niederlanden	38
2.2 Schuldentragfähigkeit und Überforderung der lokalen Eigensteuerung .	39
2.2.1 Verschuldung und Schuldentragfähigkeit	40
2.2.1.1 Begriffsdefinition und statistische Kennzahlen	40
2.2.1.2 Empirische Verschuldungsanalyse	48
2.2.2 Eigensteuerung und Anpassungsfähigkeit	54
2.2.2.1 Begriffsdefinition und statistische Kennzahlen	54
2.2.2.2 Empirische Analyse der Eigensteuerung und der Anpassungsfähigkeit	63
2.3 Externe versus interne Verursachung	66
2.3.1 Verletzung des Konnexitätsprinzips	68
2.3.2 Kommunalaufsicht	71
2.4 Gesamtstaatliches Interesse an einem Schuldenabbau	72
2.5 Resümee	75
3 Ausgestaltung des solidarischen Abbaus kommunaler Liquiditätskredite	77
3.1 Grundsätze und Zielgröße der Entschuldung	77
3.2 Zugangskriterien für Kommunen und Kredite sowie Ermittlung der förderfähigen Kommunen	81
3.2.1 Zugangskriterien	81
3.2.1.1 Liquiditätskreditsockel	82
3.2.1.2 Abgrenzung der zu entschuldenden Liquiditätskredite .	83
3.2.1.3 Erfassungszeitpunkt und Umgang mit Bundeshilfen bei Ländern mit frühzeitigen Entschuldungs- programmen	83
3.2.2 Berechnung des zu entschuldenden Betrages	84

3.3	Lastenteilung bei einer Entschuldung der Kommunen von Liquiditätskrediten	89
3.4	Ausgestaltung der Hilfe	91
3.4.1	Bundessbeteiligung	91
3.4.2	Landesspezifische Regelungen	93
3.4.2.1	Lastenteilung	93
3.4.2.2	Mögliche Entschuldungspfade und Entschuldungszeitraum	94
3.4.2.3	Institutionelle Form der Entschuldung	97
3.5.	Entschuldungskontrolle und Maßnahmen bei Zielverfehlung	99
4	Simulation verschiedener Optionen der kommunalen Entschuldung	101
4.1	Simulation von Zinskonditionen	102
4.2	Simulation der Laufzeitmodelle mit Bundessbeteiligung	105
4.2.1	Modell A1: Gemeinschaftsaufgabe	105
4.2.2	Modell A2: Gemeinschaftsaufgabe mit Drittelteilung	111
4.3	Simulation der Modelle mit reiner Landesbeteiligung	114
4.3.1	Modell B1: Teilung Kommunen 50 % – Land 50 %	114
4.3.2	Modell B2: Teilung Kommunen 75 % – Land 25 %	118
4.4	Modell C: Übernahme der kommunalen Spitzenlast	121
4.4.1	Modell C1: Gemeinschaftsaufgabe 50:25:25 mit Festbetrag und Übernahme der kommunalen Spitzenlast	124
4.4.2	Modell C2: Landeslösung 50:50 mit Übernahme der kommunalen Spitzenlast	129
4.5	Schlussfolgerungen für eine Entschuldungsstrategie	133
5	Nachhaltige Absicherung der Entschuldung	137
5.1	Haushaltsaufsicht	137
5.2	Entlastungsstrategien zur Schließung bzw. Vermeidung struktureller Lücken in kommunalen Haushalten	138
	Literatur	141
	Anhang	145